

Informationen zum Schulbetrieb und Anmeldung zur Notbetreuung



MARIENGYMNASIUM

Liebe Eltern, wie Sie bereits wissen, wird am Mariengymnasium ab sofort kein Unterricht mehr stattfinden. Nach heutigem Stand geht der Unterricht am 20.04.2020 wieder los.

Für die Zeit vor den eigentlichen Osterferien gibt es für diejenigen unter Ihnen, die in kritischer Infrastruktur beschäftigt sind, die Möglichkeit der Notbetreuung Ihrer Kinder in der Schule. Zu den betreffenden Berufsgruppen zählen Gesundheitsbereich, medizinischer Bereich, Pflege, Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Feuerwehr, Justizvollzug und Maßregelvollzug.

Da die Schulschließung nur dann sinnvoll ist, wenn möglichst wenige Schüler*innen trotz Unterrichtsaussetzung an der Schule sind, bitte ich Sie, alle Möglichkeiten sinnvoller Betreuung auszuschöpfen, bevor Sie Ihr Kind dazu anmelden. Ich habe bereits Kenntnis davon, dass sich unfreiwillig durch das Coronavirus Beschäftigungslose für die Betreuung von Kindern von Bekannten zur Verfügung stellen, damit diese ihrem Beruf nachgehen können. So etwas ergibt nur einen Sinn, wenn es mit möglichst wenigen Kindern auf einmal geschieht. Größere Gruppen sind auch in solchen Fällen unbedingt zu vermeiden. Der Einsatz von Personen im Renten- bzw. Pensionsalter als Betreuung ist nicht sinnvoll, da diese zur Gruppe besonders gefährdeter Personen zählen.

Benutzen Sie zur Anmeldung bitte das im Anhang befindliche Formular und geben Sie es Ihrem Kind am ersten Notfallbetreuungstag mit - vielen Dank! Ohne dieses vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular werden wir Ihr Kind nicht betreuen.

Das Anmeldeformular ist unter diesem Link als PDF-Datei zum Ausdrucken hinterlegt.

In besonderen Härtefällen (etwa drohende Kündigung oder Verdienstausfall) ist ebenfalls die Möglichkeit der Notbetreuung gegeben. In diesem Fall legen Sie bitte ein entsprechendes Schreiben des Arbeitgebers vor.

Ich appelliere an Sie alle, nur solche Anmeldungen zur Notbetreuung vorzunehmen, die wirklich absolut unerlässlich sind.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Ploeger-Lobeck
Schulleiter

PS: Ich verweise an dieser Stelle noch einmal an die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts für den persönlichen Lebensbereich: